

Protokolleintrag vom 30.03.2005

2005/128

Schriftliche Anfrage von Rolf Kuhn (SP) vom 30.3.2005:

Rathaus, Unterbreiten von Sicherheitsfragen an kantonale Amtsstellen

Von Rolf Kuhn (SP) ist am 30.3.2005 folgende *Schriftliche Anfrage* eingereicht worden:

In der Antwort auf die Fragen 7, 8 und 9 der Anfrage 2004/673 heisst es wörtlich:

„Die vorliegend gestellten Fragen sind versicherungs- und haftpflichtrechtlich hoch komplex und bedingen aufwändige rechtliche Abklärungen. Die städtische Feuerpolizei hat jedoch keinen Zugang zu den hierzu notwendigen Daten. Die einschlägigen Fragen müssten direkt an die für Liegenschaften zuständige kantonale Feuerpolizei und den Kanton Zürich als Hauseigentümer gerichtet werden.“

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

- Kann sich der Stadtrat vorstellen, dass er die städtische Feuerpolizei – die zweifellos einen direkteren Draht zu den erwähnten kantonalen Amtsstellen hat als der Fragesteller – oder eine andere städtische Dienststelle damit beauftragt, mit den „einschlägigen Fragen“ an die kantonale Feuerpolizei und den Kanton Zürich als Hauseigentümer zu gelangen, und dass er die Antworten anschliessend den Mitgliedern des Gemeinderates, der Parlamentsdienste, den akkreditierten Journalistinnen und Journalisten usw. zugänglich macht?
- Falls Frage 1 mit ja beantwortet wird: Wie lauten die Antworten auf die Fragen 7, 8 und 9 der Anfrage 2004/673?